

Angebote für Flüchtlinge in den Kirchengemeinden (aus den Rückmeldungen zur Umfrage von Prn. Kallies vom 22.9.2015)

1. Gemeinde?	4. Finden Angebote in Gemeinde-räumen statt? Oder wo sonst im Stadtteil?	6. Wird Unterstützung z. B. aus anderen Gemeinden benötigt? An wen kann man sich wenden?	8. Wer ist Ansprechpartner für Interessierte, die sich in der Gemeinde engagieren möchten?
<b>Auferstehung</b>	noch nichts geplant, evtl. können Sprachpartnerschaften in der KG stattfinden		KGR-Vors. Hr. Wigger, T. 62 31 76 Pastorin Grossmann, T. 880 565 33
<b>Bugenhagen</b>	Bisher nicht. Angedacht ist eine Adventsfeier für die Bewohner der Klipperstraße und ggf. der Baltic-Turnhalle. Dafür bräuchten wir aber noch mehr Ehrenamtlichen zum Mithelfen...	Ehrenamtlich gesucht für die Adventsfeier.  Bitte an Pastorin Müller wenden.	Pastorin Müller, T. 89 24 43
<b>Dom</b>	Gemeinderäume sind nach Maßgabe des Möglichen angeboten worden – und werden nach Auskunft des Leiters auch benötigt. Viele Angebote gibt es im Haus der Diakonie am Mühlenteller.  Hilfe wird geleistet über Sachspenden (Kleidung; Fahrräder; Küchenmaterial etc.), Geldspenden (Kollekte am 27.9.; Spenden) für Vereinsbeiträge; Schwimmbadkarten; Wörterbücher, fremdsprachige Literatur u.a. Deutschunterricht.	Derzeit noch nicht absehbar.	Pastorin Wegner, T. 7 47 04 Pastor Klatt., T. 79 76 54
<b>Kücknitz</b>	„Cafe der Begegnung“ im Cafe Credo: Do 14-17 Uhr - Räume für Sprachkurse in Dreifaltigkeit, Mo Di Mi 13-15.30 Uhr - Einladung zu Festen - Kontakt zu Betreuerinnen der Gemeindediakonie vor Ort - Sonderkonditionen in der Stöberkammer der Gemeinde - Geplant in naher Zukunft: Öffnung des PC-Raums - Möglichkeit des Kontaktes zu Angehörigen in der Heimat  Im Stadtteil gibt es eine Reihe von Initiativen und Angeboten verschiedenster Art, kirchlich (z.B. Baptisten) und darüber hinaus.	momentan nicht	Büro, Tel.: 30 12 82
<b>Luther-Melanchthon</b>	Alle unsere Angebote sind offen, Raumnutzung z.B. für Deutschkurse ist möglich. Angebot im Stadtteil über das Nachbarschaftsbüro Hansering 20b: dienstags 14-17 Uhr Welcome-Café mit kostenlosem W-LAN	derzeit nicht	Pastor Rose, T. 80709111 Pastorin Oldendorf, T. 8899767 Jonathan Kohlrausch (Projektleiter Luther leuchtet), T. 399 844 18
<b>Paul-Gerhardt</b>	Bislang keine Angebote in Paul-Gerhardt	So weit sind wir noch nicht.	Pastorin Scherf, T. 491852 Pastorin Meißner, T. 8892676
<b>St. Aegidien</b>	noch nichts geplant	nein	Pastorin Baltrock, T. 48909526 Pastorin Nehmzow, T. 38 94 61 97
<b>St. Andreas</b>	Angebote f. Flüchtlinge finden derzeit noch nicht in den Gemeinde-Räumen oder sonstwo im Stadtteil statt. Im Gemeindehaus wäre dies jedoch möglich.	Z.Zt. keine Unterstützung hier benötigt, daher eher die Möglichkeit, dass Schlutuper andere Gemeinden unterstützen. In der Nähe: Kücknitz, Marli.	Frau Brökemeier, T. 0171 / 6758425 Frau Dölp, T.6926165

Angebote für Flüchtlinge in den Kirchengemeinden (aus den Rückmeldungen zur Umfrage von Prn. Kallies vom 22.9.2015)

1. Gemeinde?	4. Finden Angebote in Gemeinde-räumen statt? Oder wo sonst im Stadtteil?	6. Wird Unterstützung z. B. aus anderen Gemeinden benötigt? An wen kann man sich wenden?	8. Wer ist Ansprechpartner für Interessierte, die sich in der Gemeinde engagieren möchten?
<b>St. Christophorus</b>	<p>Sprach- und Sport-Angebote für Flüchtlingsfrauen im Ansverus-Haus sowie in der Schäferstr. können z.Zt. nicht angeboten werden, da die Ehrenamtlichen die Angebote aus persönlichen Gründen zur Zeit nicht fortsetzen können, andere kompetente Ehrenamtliche diese Aufgabe bisher nicht gefunden werden konnten.</p> <p>Einzelne Gemeindeglieder, u.a. aus dem Chor, betreuen einzelne Flüchtlingsfamilien. Eine engagierte Ehrenamtliche ist auch Lehrerin für DaZ-Klassen und engagiert sich auch darüber für Flüchtlinge.</p>	Zur Zeit kein Bedarf.	Pastor Schmidt, T. 60 62 11
<b>St. Gertrud</b>	<p>Kooperation mit der kath. Nachbargemeinde Hl. Geist und der Initiative von Frau Gertrud Merker:</p> <p>„Begegnungscafe-Come together“ donnerstags von 16-19 Uhr. Kennenlernen, Beisammensein, Kaffee und Gebäck, Spielecke für Kinder, einfache (spracharme) Gesellschaftsspiele wie Kniffel, Memory, Puzzle, Kicker, Billard, gemeinsames kreatives Kunsthandwerk.</p> <p>Basisbegriffe deutscher Sprache. Die Kirchengemeinde St. Gertrud lädt Ehrenamtliche mit zu den Treffen in Hl. Geist ein und steht bereit für die Ausweitung des Angebotes bei Bedarf auch in den eigenen Räumen.</p> <p>Am 24.9. war das erste Treffen mit viel Beteiligung, sowohl von Flüchtlingsseite als auch von St. Gertrud und Hl. Geist.</p>	Unterstützung aus anderen Gemeinden wird im Moment noch nicht benötigt.	Pastor E. Asmussen, T. 33295, Mail: erik-asmussen@web.de
<b>St. Jakobi</b>	<p>Derzeit finden noch keine Angebote in Gemeinderäumen statt. Über weitere Angebote im Gemeindebezirk selbst ist hier nichts bekannt.</p> <p>Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter der Gemeinde begleitet seit längerer Zeit intensiv zwei junge Flüchtlinge aus Afghanistan. Eine weitere ehrenamtliche Mitarbeiterin ist regelmäßig in der Kleiderkammer der Gemeindediakonie tätig.</p>	Unterstützung aus anderen Gemeinden wird derzeit nicht benötigt.	<p>Pastorin Jedeck, T. 3080 -113 Pastor Jedeck, T. 3080 -115</p> <p>Hr. Glowe (KGR), T. 65090 (priv.) oder über das Gemeindebüro, T. 308 01-0</p>

Angebote für Flüchtlinge in den Kirchengemeinden (aus den Rückmeldungen zur Umfrage von Prn. Kallies vom 22.9.2015)

1. Gemeinde?	4. Finden Angebote in Gemeinde-räumen statt? Oder wo sonst im Stadtteil?	6. Wird Unterstützung z. B. aus anderen Gemeinden benötigt? An wen kann man sich wenden?	8. Wer ist Ansprechpartner für Interessierte, die sich in der Gemeinde engagieren möchten?
<p><b>St. Jürgen</b></p>	<p>1. Sprachcafé für Frauen in St. Martin (1xwöchentlich am Donnerstag Nachmittag; in Kooperation mit der kathol. Gemeinde, Ansprechpartnerin: Katja von Kiedrowski)</p> <p>2. Offenes Treffen für alle Flüchtlinge im Jugendraum/St. Jürgen (alle 14 Tage dienstags von 17-19 Uhr; Ansprechpartner: Udo Blankenstein und ich)</p> <p>3. Ab November wird dieses offene Treffen (s.2.) wöchentlich stattfinden (ebenfalls am Dienstag Nachmittag) und mit einer Fahrradstation kombiniert werden, die wir zur Zeit in der Leichenhalle einrichten. Ein Ehrenamtlicher aus der Gemeinde wird diese Fahrradstation leiten. Das Angebot: Flüchtlinge (aus dem Stadtteil und darüber hinaus) erhalten hier umsonst Fahrräder (wir haben im letzten Gemeindebrief zu einer entsprechenden Sammelaktion aufgerufen). Außerdem können sie ihre Räder bei uns unter kompetenter Anleitung eigenständig reparieren. Wir werden in dieses Projekt Teamer mit einbinden - da es uns natürlich nicht nur um das Schrauben geht, sondern v.a. um die Begegnung.</p> <p>4. Vermittlung von Einzelpatenschaften für unbegleitete Minderjährige im Bezirk Augustinus (in Kooperation mit Wakenitzhof)</p>		<p>Pastor Zerrath, T. 709835-20</p>

Angebote für Flüchtlinge in den Kirchengemeinden (aus den Rückmeldungen zur Umfrage von Prn. Kallies vom 22.9.2015)

1. Gemeinde?	4. Finden Angebote in Gemeinde-räumen statt? Oder wo sonst im Stadtteil?	6. Wird Unterstützung z. B. aus anderen Gemeinden benötigt? An wen kann man sich wenden?	8. Wer ist Ansprechpartner für Interessierte, die sich in der Gemeinde engagieren möchten?
<b>St. Lorenz Lübeck</b>	<p>In den letzten Jahren haben sich für Flüchtlinge folgende Angebote in der St. Lorenz-Gemeinde entwickelt:</p> <p><b>IST:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- So. Gottesdienst als Internationale Gemeinde in deutsch, persisch, arabisch u.a. Übersetzung durch ehrenamtl. Dolmetscher.</li> <li>- Fr. Glaubenskurs mit Dolmetscher</li> <li>- Di. Internationales Bibellesen</li> <li>- Di. Beratung in Sozialangelegenheiten</li> <li>- mehrmals wöchentl. Sprachkurse</li> <li>- Mi. Jugendband</li> <li>- 1x monatl. samstags Internationalerer Konfirmandenunterricht mit deutschen und jemenitischen Mädchen u. Jungen / Dolmetscher</li> <li>- monatl. Internationaler Kinder-Godi mit Übersetzung Engl./Farsi</li> <li>- Benefizessen (in Abständen von mehreren Monaten) zugunsten der Intern. Gemeinde</li> <li>- jährlicher Ausflug zum Taufgottesdienst mit anschl. Frühstück am Ratzeburger See</li> <li>- jährlicher Taufgottesdienst im Marli-Freibad</li> <li>- z. Zt. 'Vorläufigkeit' in der Not entstandene Beteiligung an der Aktion Transitflüchtlinge: Übernachtungsmöglichkeiten für ca. 28 Transitflüchtlinge in Kooperation mit Pn. Wegner-Braun, Walli, Joachim Nolte. Rufbereitschaft von KGR und Übernachtung mit den Flüchtl.</li> <li>- Einzelfallseelsorge, -begleitung zu Behörden, Gericht, Schule</li> </ul> <p><b>PLANUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- jeden Mittwoch Sprachcafé ab Nov. 2015</li> <li>- monatlicher Infoabend bzgl. Leben, Arbeiten, Wohnen in Deutschland (Regeln, Rechte, Bräuche) in Kooperation mit der Gemeindediakonie</li> <li>- Teilnahme der Pastorin, einem afghani-schen Mitarbeiter (Flüchtling) und einer Mitarbeiterin aus dem KGR an der Fortbil-dung ÖkuFIT (Missionsakademie) ab Okt. 2015</li> </ul>	<p>Unterstützung wird benötigt, bitte nach Absprache mit Pastorin Kehring-Ibold.</p>	<p>Pastorin Kehring-Ibold, T. 4 24 92</p>
<b>St. Lorenz Travemünde</b>	<p>Angebote in Gemeinderäumen in Kooperation mit der Lübecker Tafel. Ausgabe von Lebensmitteln jeden Montag ab 15.0 Uhr, Gemeindehaus Teutendorfer Weg 10h</p>	<p>Zur Zeit keine Unterstützung nötig.</p>	<p>Pastorin Baar, T. 04502 / 3578 Pastorin Möller, T. 04502 / 88 94 50</p>
<b>St. Marien</b>	<p>An jedem Montagnachmittag gibt es einen offenen Treffpunkt in den Räumen von St. Marien.</p> <p>Gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde gibt es ein Netzwerk zur Begleitung der Bewohner_innen in Braunstraße und Fischergrube (wöchentlicher Treffpunkt, gemeinsames Kochen, Begleitung bei Behördengängen etc.)</p>	<p>Die mitarbeitenden Menschen kommen sowieso aus vielen Gemeinden und es könnten noch mehr werden.</p>	<p>Pastorin Wegner-Braun, T. 39 77 014</p>
<b>St. Markus</b>	<p>Angefragt und zugesagt wurde der Raum für Sprachpartnerschaften, wird aber noch nicht genutzt.</p>		<p>Pastorin Farenholtz, T. 40 13 80 Pastorin Kiesbye, T. 40 14 03 Diakonin Leingang, T. 400 39 188</p>

Angebote für Flüchtlinge in den Kirchengemeinden (aus den Rückmeldungen zur Umfrage von Prn. Kallies vom 22.9.2015)

1. Gemeinde?	4. Finden Angebote in Gemeinde-räumen statt? Oder wo sonst im Stadtteil?	6. Wird Unterstützung z. B. aus anderen Gemeinden benötigt? An wen kann man sich wenden?	8. Wer ist Ansprechpartner für Interessierte, die sich in der Gemeinde engagieren möchten?
<b>St. Matthäi</b>	<p>In unseren Gemeinderäumen trifft isch seit Jahren eine Gruppe mit Russland-Deutschen, außerdem bietet der Deutsche Frauenring e.V. Hilfe durch Deutschunterricht für Migranten aus Eritrea</p> <p>Wir bieten einen Hauskreis für Migranten und deutschsprachigen Taufunterricht mit anschließender Taufe an.</p>	Z.Zt. wird keine Unterstützung benötigt.	<p>Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro, T. 42456 oder E-Mail: gemeindebuero@st-matthaei.de</p>
<b>St. Philippus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Sprachkurse durch Ehrenamtliche, die jetzt von der Gemeindediakonie organisiert werden, sollen zunächst in den Gemeinschaftsräumen der Container stattfinden</li> <li>• die Gemeinde geht davon aus, dass ein Teil in unsere Räume verlagert werden kann, das ist aber noch zu organisieren und abzusprechen</li> <li>• KGR plant Willkommenscafé in den Gemeinderäumen, zunächst einmal wöchentlich</li> <li>• Menschen aus dem Gemeindebezirk geben Spiele, Fahrräder, Kleidung etc. bei uns ab</li> </ul>	Zum Aufbau des Cafés benötigen wir Unterstützung aus anderen Gemeinden, darüber haben wir am 24.9. im Ostkonvent gesprochen, St. Andreas und Auferstehung haben Namen von Ehrenamtlichen, die wir ansprechen können.	<p>Pastorin Stribrny, T. 60 35 12 Pastor Mahler, T. 60 29 03</p>
<b>St. Stephanus</b>	Ein Deutschkurs nach dem Thannhauser Modell ist gestartet (Hannelore Dabs).		Nicole Grini, Mail: ehrenamtsarbeit@gmx.de
<b>Wichern</b>	Unsere GDe, in denen auch engl. Anteile einfließen - unsere Kitas, die Kinder mit aufnehmen, Räume im Reußkamp 36, die wir für Sprachkurse zur Verfügung stellen werden	benötigen z.Zt. keine Hilfe - Ansprechpartner z.Zt. bei uns: der KGR, bzw. der Vorsitzende (P. Gauer)	<p>Pastor Gauer, T. 486 88 82 Pastor Klein, T. 47 999 897 Gemeindebüro, T. 486 888 0</p>